

SONITA



Ein Dokumentarfilm von Rokhsareh Ghaem Maghami
Schweiz, Deutschland, Iran 2015, 91 Minuten

Verleih:

Xenix Filmdistribution GmbH
Tel. 044 296 50 40

Presse:

Rosa Maino

mail@prosafilm.ch

Tel. 044 296 80 60 / 079 409 46 04

Start: 7. April 2016

Bilder sind auf www.xenixfilm.ch erhältlich.

KURZINHALT

Sonita ist 18 Jahre alt. Ihr Traum ist es, als Rapperin so bekannt zu werden wie Rihanna und Michael Jackson zusammen. Sonita ist aber auch eine illegale Immigrantin im Iran, wo es Frauen verboten ist, Musik zu machen. Zudem plant Ihre Familie sie zuhause in Afghanistan für 9'000 Dollar an einen unbekanntem Ehemann zu verkaufen. Doch Sonita steckt alles in ihre Musik und sorgt mit ihrem ersten, selbstgedrehten Musikvideo in der ganzen Welt für Furore.

Die Regisseurin Rokhsareh Ghaem Maghami begleitet Sonita auf ihrem ungewissen Weg nicht nur als neutrale Beobachterin, sondern als aktive Figur im Hintergrund und wirft damit spannende Grundsatzfragen zur Rolle und Verantwortung einer Filmemacherin auf.

SYNOPSIS

Sonita ist 18 Jahre alt. Ihr Traum ist es, als Rapperin so bekannt zu werden wie Rihanna und Michael Jackson zusammen. Sonita ist aber auch eine illegale Immigrantin im Iran, wo es Frauen verboten ist, Musik zu machen. Zudem plant Ihre Familie sie zuhause in Afghanistan für 9'000 Dollar an einen unbekanntem Ehemann zu verkaufen.

Der Haupterzählstrang handelt von Sonitas Bemühungen, der traditionell für sie vorgesehenen Zwangsheirat zu entgehen. Sie kämpft mit dem Dilemma, trotz Selbstbestimmung ihre Familie nicht verlieren zu wollen. Um ihren Traum als Rapperin ein Stück näher zu kommen, muss sie erst einmal mit einem Kleinstbudget Musikvideos aufnehmen. Der Zuschauer lernt nicht nur Sonita sondern auch ihre Familie und ihre Freunde kennen, die teilweise wie sie von der NGO «House of Affection» betreut werden.

Wird Sonita schlussendlich zur Hochzeit gezwungen werden? Wird sie ihre Lieder aufnehmen und in die Welt verbreiten können? Oder wird ihre Familie sie zurück nach Afghanistan holen? Der Film spielt zuerst bei Sonita zuhause, im «House of Affection» und in den Musikstudios von Teheran. Später muss sie für die Beschaffung von Reisedokumenten nach Afghanistan reisen, da sich eine Zukunft in Amerika anbahnt.

BIO- UND FILMOGRAFIE REGISSEURIN

Rokhsareh Ghaem Maghami hat Film und Animation an der Universität von Teheran studiert. Ihre Studien im Bereich der animierten Dokumentation haben zur Publikation ihres Buchs **ANIMATED DOCUMENTARY, A NEW WAY TO EXPRESS** geführt. Sie hat insgesamt sechst Dokumentarfilme gedreht und über 20 internationale Preise gewonnen.

GOING UP THE STAIRS, Dokumentarfilm, 52 Minuten, Iran, 2012

- Premiere an der IDFA 2011
- Nominiert für den besten mittellangen Dokumentarfilm, IDFA 2011
- Bester Dokumentarfilm einer Regisseurin, Sheffield doc/fest 2012
- Jury Preis, EIDF 2012, Südkorea

CYANOSIS, Dokumentarfilm mit Animation, 32 Minuten, Iran, 2007

- Bester studentischer Dokumentarfilm, Sheffield doc/fest 2008
- Ehrendiplom für Innovation (Grierson Award), Sheffield doc/fest 2008
- Silberner Nanook für den besten Kurzdokumentarfilm, Internationales Film Festival Flahertiana
- Bester Dokumentarfilm, 12. Internationales & 24. Nationales Kurzfilmfestival Teheran 2007
- Bester Kurzdokumentarfilm, Play Doc Spanien, 2009
- Goldener Panda für den innovativsten studentischen Dokumentarfilm, China 2010
- Ehrendiplom, Doc Leipzig Festival 2008
- Ehrendiplom, 26. Internationales Fajr Film Festival 2008

STAB

Ein Film von	Rokhsareh Ghaem Maghami
Mit	Sonita Alizadeh
Schnitt	Rune Schweitzer
Kamera	Behrouz Badrouj, Ali Mohammad Ghasemi, Mohammad Haddadi, Arastoo Givi, Torben Bernard, Parviz Arefi, Ala Mohseni
Musik	Moritz Denis
Musik Layout	Guillaume Wuhrmann
Lieder	Sonita Alizadeh, Sepandarmaz Elahi Shirazi
Produzenten	Aline Schmid, Kerstin Krieg, Rokhsareh Ghaem Maghami
Ausführender Produzent	Gerd Haag
Herstellungsleiterin Deutschland	Cornelia Kellers
Herstellungsleiter Iran	Morteza Ebrahimi, Hosein Beshgard
Herstellungsleiterinnen Afghanistan	Ghodsieh Shahnematollahi, Sahra Karimi
Herstellungsleiterin Schweiz	Catherine Muller
Redaktionsleitung	NDR/arte: Claudia Cellarius; RTS Radio Télévision Suisse, Unité des films Documentaires: Irène Challand, Gaspard Lamunière; SRG SSR: Sven Wälti, Gregory Catella
Eine Produktion von	TAG/TRAUM
In Koproduktion mit	INTERMEZZO FILM, ROKHSAREH GHAEM MAGHAMI, NDR, RTS Radio Télévision Suisse, SRG SSR, DR
In Zusammenarbeit mit	arte
Mit der Unterstützung von	Film- und Medienstiftung NRW, BKM, Bundesamt für Kultur (EDI), Cinéforum und Loterie Romande, Chicken & Egg Pictures, IDFA Bertha Fund